

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Einleitung.

Eine Schilderung der heftigen Dezekemberkämpfe in Westgalizien, der Schlacht bei Limanowa-Lapanów, ist besonders geeignet zu zeigen, was unsere Soldaten in treuer Waffenbrüderschaft mit ihren deutschen Kameraden für die gemeinsame große Sache leisten; wie sie wochenlang Tag und Nacht fast ununterbrochen fechtend, allen Unbilden und Gefahren trotzend, schwerste Mühseligkeiten und Entbehrungen willig ertragend, in übermenschlicher Anspannung der Kräfte den früher kaum geahnten Forderungen des modernen Krieges gerecht werden und für ihr Vaterland heldenmütig zu siegen und zu sterben wissen.

Mit den Erfolgen der Verbündeten bei Limanowa-Lapanów im Süden, bei Łodz und an der Bzura im Norden begann das Zurückwerfen der russischen Heeresmassen, die sich gegen Westgalizien und das östliche Deutschland drohend herangewälzt hatten. Angesichts der Hoffnungen des Dreiverbandes auf die mit stolzen Worten angekündigte Offensive der Russen scheint es vielleicht nicht übertrieben, in jenen Siegen unserer und der deutschen Waffen die glückliche Überwindung der Krisis des Weltkrieges zu erblicken.